



Umwelterklärung 2017

 **Paper+Design GmbH tabletop**

gemäß der VO (EG) Nr. 1221/2009 und VO (EU) Nr. 2017/1505



Seite Inhalt

3	Vorwort
4	Unternehmensporträt
5	Produktionsverlauf und technische Daten
8	Unternehmenspolitik
10	Umweltmanagement und Öko-Audit-System
13	Umweltaspekte
14	Input- und Outputdaten
19	Umweltprogramm und Umweltziele
21	Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner
21	Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung
22	Begriffe und Abkürzungen



+

+

+

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dieser aktualisierten Umwelterklärung bekennen wir uns zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln. Damit möchten wir für unsere Geschäftspartner Maßstäbe setzen, um auch weiterhin hochwertige Produkte fertigen zu können.

Vor dem Hintergrund wachsender Umweltherausforderungen sind fortschrittliche Managementsysteme heute in unsere betrieblichen Abläufe fest integriert. Sie sind eine wichtige Grundlage für die systematische und fortlaufende Verbesserung von betrieblichen Umwelt-, Qualitäts- und Sozialleistungen.

Neben Zertifizierungen nach 9001, ISO 14001, IFS HPC, SWAN SMETA und FSC® ist die EMAS-III-Validierung für uns ein wichtiges Instrument zur Schaffung von Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Produktqualität und Dienstleistungserbringung. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass diese Instrumente ebenso einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation unserer Mitarbeiter und somit auch auf die Kundenzufriedenheit haben.

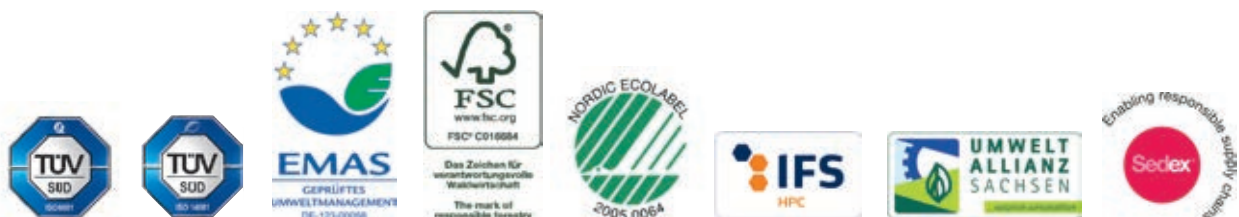
Mit der vorliegenden Umwelterklärung 2017 setzen wir den in Richtung Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit eingeschlagenen Weg weiter fort. Die vorliegende Umwelterklärung enthält den Nachweis über erbrachte Umweltleistungen der vergangenen 5 Jahre. Neben quantitativen Informationen über die Umweltauswirkungen am Standort sind konkrete Programme ausgeführt, die auf eine weitere Verbesserung der Umwelt- und damit Betriebsleistung abzielen.

Wolkenstein / OT Hilmersdorf, Januar 2018



Wilbert Baerwaldt

Geschäftsführer Paper+Design GmbH tabletop



Unternehmensporträt +

Unser Standort

Der Standort der Paper+Design GmbH tabletop (nachfolgend auch »Paper+Design«) befindet sich im Ortsteil Hilmersdorf der Stadt Wolkenstein im Erzgebirgskreis.

Das ca. 50.000 m² große Gelände ist als Gewerbemischgebiet ausgewiesen und verfügt über Bundesstraßenanschlüsse B174 Chemnitz/Marienberg und B101 Annaberg-Buchholz/Dresden.

Neben weiteren kleineren Gewerben und einzelnen Wohnbebauungen liegt Paper+Design inmitten von Wald- und Grünflächengebieten. Wasserrechtlich gilt für den Standort die Schutzstufe III des Trinkwasserschutzbereichs der Talsperre Neunzehnhain.

Paper+Design betreibt gegenwärtig keine nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen.

Auf dem Gelände von Paper+Design befindet sich das eigenständige Unternehmen Flexogravur GmbH, welches in einem separaten Betriebsgebäude auf dem Gelände produziert. Die Flexogravur GmbH liefert Druckformen für den Produktionsprozess und ist nicht Gegenstand der EMAS-Validierung. Gleiches gilt für ein Privatgrundstück, welches von allen Seiten durch die Paper+Design GmbH tabletop umschlossen ist.

Paper+Design GmbH tabletop

Das Unternehmen steht für qualitätsbewusste Produk-

tion von Servietten und Tischdecken. Als einer der Marktführer in seiner Branche legt Paper+Design Wert auf herausragende Qualität und innovative Gestaltung. Entwürfe von etablierten Designern garantieren, dass sich stets die aktuellen Trends in zahlreichen Farb- und Motivwelten widerspiegeln.

Voraussetzung für diese Leistungen ist das Engagement unserer ca. 235 Mitarbeiter. Mit einer ausgewogenen Kombination aus jungen Mitarbeitern einerseits und Mitarbeitern mit zum Teil jahrzehntelanger Berufserfahrung andererseits besitzt das Unternehmen ein zukunftsweisendes Erfolgskonzept.

Wichtiger Faktor in der Produktion und fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der Umweltschutz. 2008 haben wir unsere Umweltmaßnahmen erstmals durch ein offizielles Audit nach der Norm 14001 und der EMAS-Verordnung prüfen lassen.

Auch künftig werden wir den hohen Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes gerecht werden.

In jährlichen Audits stellen wir angewandte Abläufe auf den Prüfstand und erarbeiten somit ökologisch sinnvolle Verbesserungsmaßnahmen. +

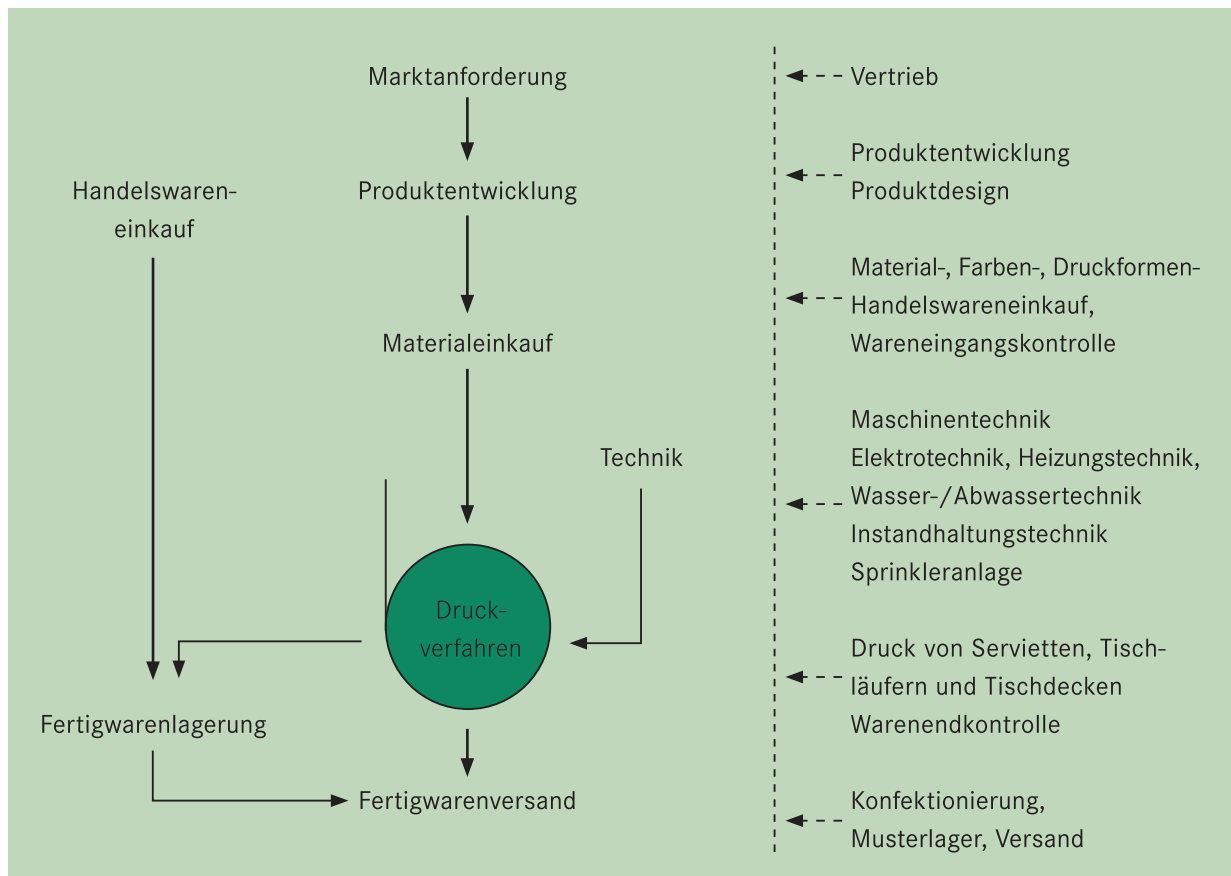
Ziel ist es, Umweltschutz und Arbeitssicherheit in Abstimmung mit Produktion und Qualitätsmanagement kontinuierlich zu verbessern.





Produktionsverlauf und technische Daten

Produktionsverlauf



Technische Daten

Flexodruck

Der Flexodruck ist ein direktes Hochdruckverfahren. Wir verwenden Druckmaschinen, die einen Gegendruckzylinder besitzen (Satellitenbauweise) und Maschinen in Mehrzylinderkompaktbauweise (jedes Druckwerk mit eigenem Gegendruckzylinder). Es können bis zu acht Druckwerke für jede Maschine eingesetzt werden. Zum Einsatz kommen Druckwalzen aus laser-gravierten Gummizylindern, bei denen die Druckelemente erhaben auf den Druckformen stehen. Unsere eingesetzten Druckfarben sind wasserbasiert. Die Farbe wird über eine Rasterwalze auf die erhabenen Elemente der Druckform (Sleeve) und von dort direkt auf den Bedruckstoff

übertragen. Angewendet werden Tauchwalzendruckwerke und Rakelsysteme.

Digitaldruck

Anders als beim Flexodruck wird beim Digitaldruck keine Druckform benötigt. Das Druckbild wird direkt vom Computer an den industriellen Tintenstrahldrucker mit 4 wasserbasierten Pigmenttinten übertragen. Das Verfahren ermöglicht personalisierte Drucke auf Servietten in kleinen und kleinsten Fertigungslosgrößen. Durch geringere Rüstzeiten und Wegfallen der Druckformenherstellungskosten ist das Digitaldruckverfahren für kleine Auflagenzahlen flexibler und schneller als der konventionelle Flexodruck.

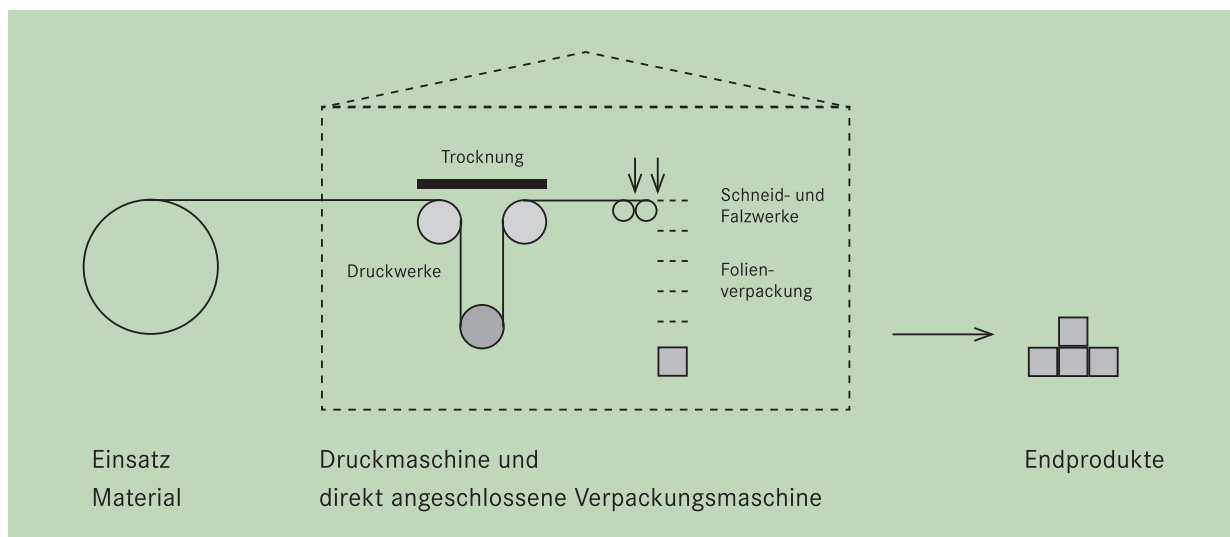
Servietten- und Taschentuchproduktion

Die Servietten- und Taschentuchproduktion erfolgt im vollständigen Inline-Verfahren in der Reihenfolge:

- Drucken
- Prägen
- Falzen
- Perforieren
- Sortieren
- Verpacken

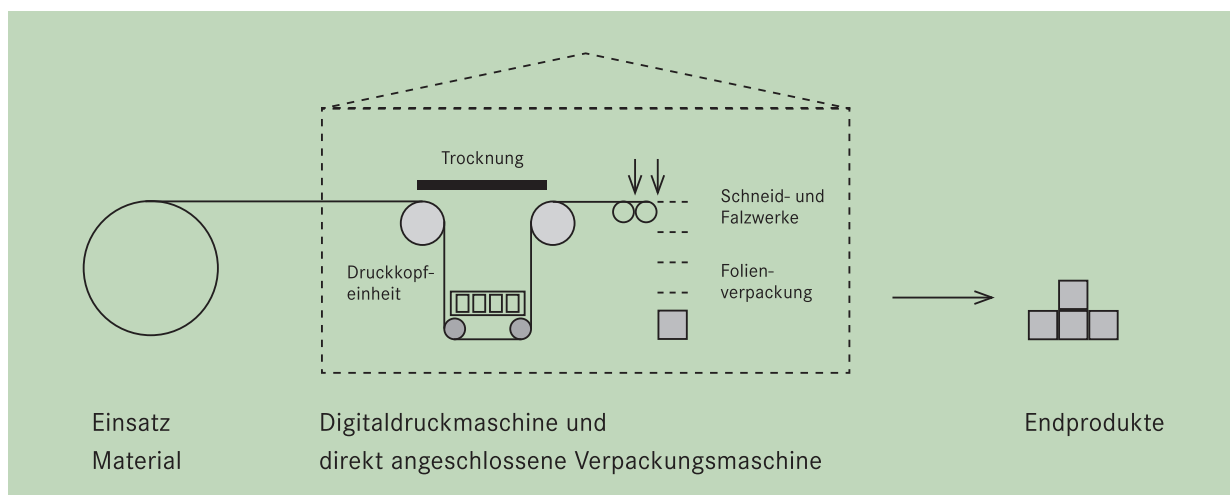
11 Druckmaschinen mit je 8 Farbwerken für

- **Servietten** (Druckmaterial: Tissue, Airlaid)
Servietten 25 x 25 bis 42 x 42 cm, 1/4 Falz;
Büffet-Servietten 33 x 33 bis 40 x 40 cm, 1/8 Falz;
Servietten rund/geprägt, 1/4 Falz;
Gäsetücher 40 x 33 cm, 1/6 Falz
- **Taschentücher** (Druckmaterial: Tissue)
Bedruckte Taschentücher 22 x 21,5 cm, 1/8 Falz



1 Digitaldruckmaschine für

- **Servietten** (Druckmaterial: Tissue, Airlaid)
Servietten 33 x 33 cm, 1/4 Falz;





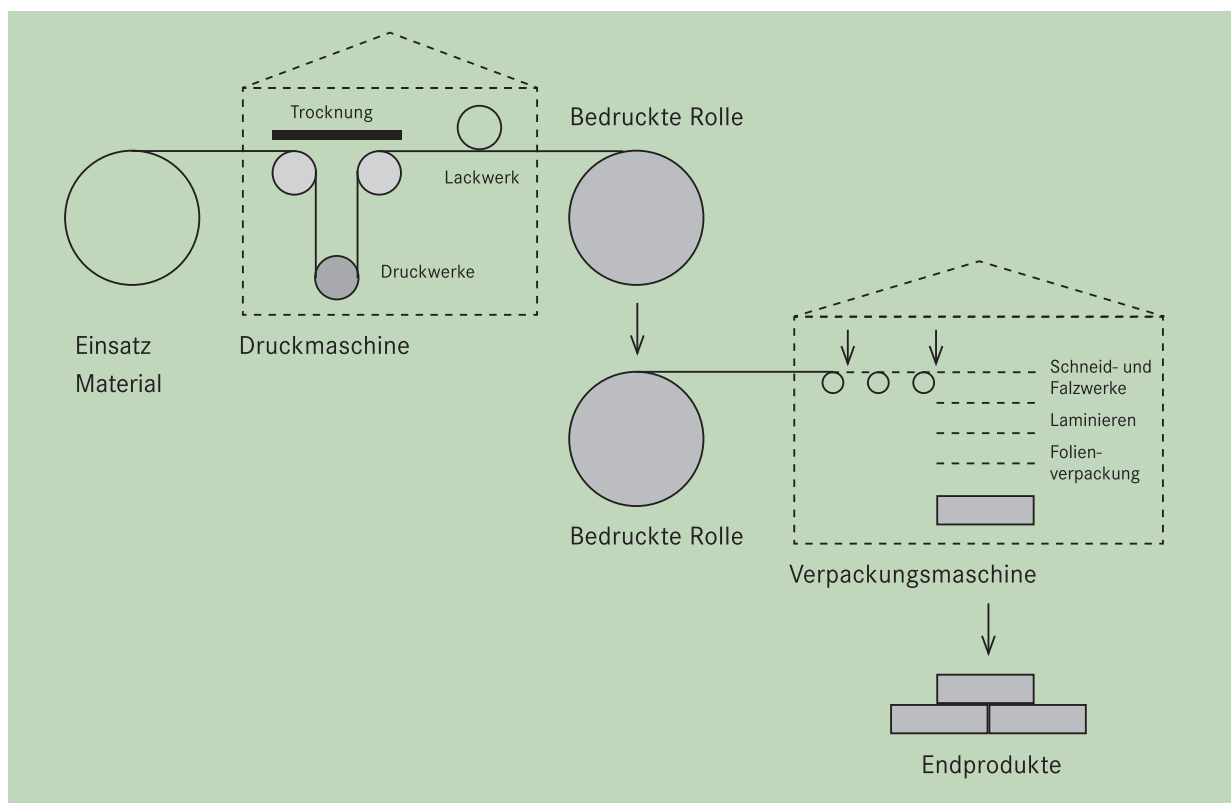
Tischdecken- und Toilettenpapierproduktion

Der Tischläufer-, Tischdecken- und Toilettenpapier werden von Rolle auf Rolle gedruckt. In einem zweiten Arbeitsschritt erfolgt im Inline-Verfahren der Ablauf:

- Prägen
- Rollen
- Falzen / Perforieren
- Laminieren
- Sortieren
- Verpacken

1 Druckmaschine mit 6 Farbwerken und 1 Lackwerk für

- **Tischdecken** (Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies)
Tischdecken von 80 cm bis 1,60 m breit;
Variable Länge
- **Tischläufer** (Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies)
Tischläufer bis 50 cm breit;
Tischsets 40 x 30 cm;
Tischläufer gerollt oder gefaltet;
Tischsets gerollt und perforiert
- **Toilettenpapier** (Druckmaterial: Tissue)
Toilettenpapier 10 cm breit, 200 Blatt/Rolle



Logistik

- Vollautomatisiertes Lagern im Hochregallager
- Konventionelles Lagern im Palettenlager
- Versand



Unternehmenspolitik

Unsere Unternehmenspolitik verankert neben dem betrieblichen Umweltschutz auch Standards zur Qualitätssicherung, sozialen Verantwortung, der Risikobewertung sowie Arbeitssicherheit.

Die Unternehmenspolitik wird durch die Geschäftsführung regelmäßig überprüft und soweit notwendig den aktuellen Bedingungen angepasst.

Unser Handeln ist auf die Zufriedenheit unserer Kunden im Hinblick auf die Herstellung unserer Produkte und der damit verbundenen Dienstleistung gerichtet.

Wir beherrschen unsere Entwicklungs-, die Angebots-, und Umsetzungsprozesse und sind bestrebt, diese kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen alle Mitarbeiter auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren Kunden, Lieferanten und interessierten Kreisen.

Die Unternehmenspolitik von Paper + Design richtet sich gleichermaßen nach folgenden Kriterien aus:

Kundenorientierung

Wir sind bestrebt, allen unseren Kunden entsprechend ihren Anforderungen die bestmögliche Qualität zu bieten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens liegt in der Erfüllung dieser Kundenanforderungen. Sie werden intern offen kommuniziert und von den Struktureinheiten zuverlässig umgesetzt. Dafür ist es notwendig, innerhalb des Unternehmens verlässliche Prozessstrukturen aufrecht zu erhalten. Es ist der Kunde, der entscheidet, ob gute Arbeit geleistet wird.

Verlässlichkeit

Die Zuverlässigkeit im Bezug auf Qualitäts- und Termintreue liegt uns sehr am Herzen. Einer kontinuierlichen



Verbesserung durch unsere Qualitätsüberwachung sowie den Einsatz von bester wirtschaftlich vertretbarer Technik haben wir uns verpflichtet.

Enge Zusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zeichnet unsere Arbeit aus. Jeder Mitarbeiter bringt sein Bestes in seinem Verantwortungsbereich ein, um das optimale Ergebnis zu erreichen. Aus Gesprächen mit unseren Kunden und Lieferanten sowie aufgrund eigener Vorschläge leiten wir Verbesserungspotentiale ab und setzen diese um.

Ergebnisorientierung

Wir bekennen uns zum Leistungsprinzip. Innovationen können uns dabei helfen, Herausforderungen zu meistern und Aufwand zu minimieren. Somit führt das Zusammenwirken von Leistung und Innovation zu einem besseren Ergebnis.

Die Betrachtung von auftretenden Produktrisiken ist auf die Belange und den Gebrauch des Endkunden ausgerichtet. Eine stetige Analyse der Prozessabläufe dient der Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken. Grundsätzlich sind wir bestrebt, Risiken zu minimieren. Das Risikomanagementsystem wird als Führungsaufgabe verstanden sowie fortlaufend überwacht und aktualisiert. Durch eine stetige Prozessüberwachung wird das Risikomanagement aufrechterhalten.

Gesetzestreue

Unser Handeln vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb mit unseren Marktbegleitern und verurteilen sowie verfolgen konsequent Vorkommnisse in den Bereichen Vorteilsnahme, Vorteilsgabe und Bestechlichkeit im Rahmen unserer gesamten geschäftlichen Tätigkeit.

Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Fälle von möglicher Korruption und Verletzung der ethischen Regeln unverzüglich zu melden. Diese Meldung kann anonym an folgende externe Mail-Adresse gesendet werden: datenschutz@paper-design.de.

Umweltschutz

Paper+Design GmbH tabletop bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt und der ressourcenschonenden Herstellung der Produkte. Wir verpflichten uns in der Umsetzung des Managementsystems zum kontinuierlichen Ausbau des betrieblichen Umweltschutzes, einschließlich der Anwendung bester wirtschaftlich vertretbarer Technik. Die Kontrolle der Anwendungssicherheit und Umweltverträglichkeit umweltrelevanter Prozesse erfolgt durch systematische Eigenüberwachung nach fachlich anerkannten Kriterien.

Der vorbeugende Umweltschutz ist ein weiteres Tätigkeitsfeld. Umweltrelevante Prozesse werden auf ihre Auswirkungen hin überprüft und überwacht. Dies erstreckt sich von der Produktentwicklung, dem Einkauf von Rohstoffen und Hilfsmitteln über den Produktionsprozess bis hin zum Einsatz umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien im Versand. Ziel ist eine Reduzierung von Umweltbelastungen, sowie eine ständige Verbesserung im Bezug auf den betrieblichen Umweltschutz.

Die Überwachung und Auswertung relevanter Umweltdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Umweltschutzes.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit am Arbeitsplatz ist für uns ein wesentlicher Bestandteil guter Arbeit. Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiter, sich bewusst und sicher am Arbeitsplatz zu verhalten. Dieses Bestreben unterstützen wir in der Planung und Überwachung der Arbeitsumgebung unter Berücksichtigung von Ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Wir respektieren den Schutz von Gesundheit und Wohlergehen unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz als

Grundbedürfnis. Wir fühlen uns verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen einzuführen, die Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter und Dritter zu minimieren und Sicherheits- und Gesundheitsschutz gewährleisten und ständig zu verbessern.

Mitarbeiterorientierung

Qualifizierte Mitarbeiter sind die wertvollsten Ressourcen des Unternehmens. Das betriebliches Vorschlagswesen gewährleistet, dass alle Mitarbeiter aktiv an der Umsetzung und an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitwirken können.

Der rechtliche Rahmen der Artikel 1 bis 4 des deutschen Grundgesetzes (Schutz der Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung, Glaubensfreiheit), die damit verbunden Rechtsvorschriften sowie der Code of Conduct sind für unsere Mitarbeiterorientierung die Basis.

Darüber hinaus bekennen wir uns ausdrücklich zum Verbot von Kinder- und Jugendarbeit, jeglicher Art von Zwangsarbeit, Ungleichbehandlung, Belästigung, Einschüchterung oder Diskriminierung. Unser Selbstverständnis besteht darin, aus dem gemeinsamen sozialen Miteinander heraus erfolgreich zu sein. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima wird von der Geschäftsführung aktiv gefördert.

Der Code of Conduct basiert auf den Richtlinien des ETI Base Code. Die jeweils aktuelle Version kann unter www.ethicaltrade.org eingesehen werden.

Öffentlichkeit

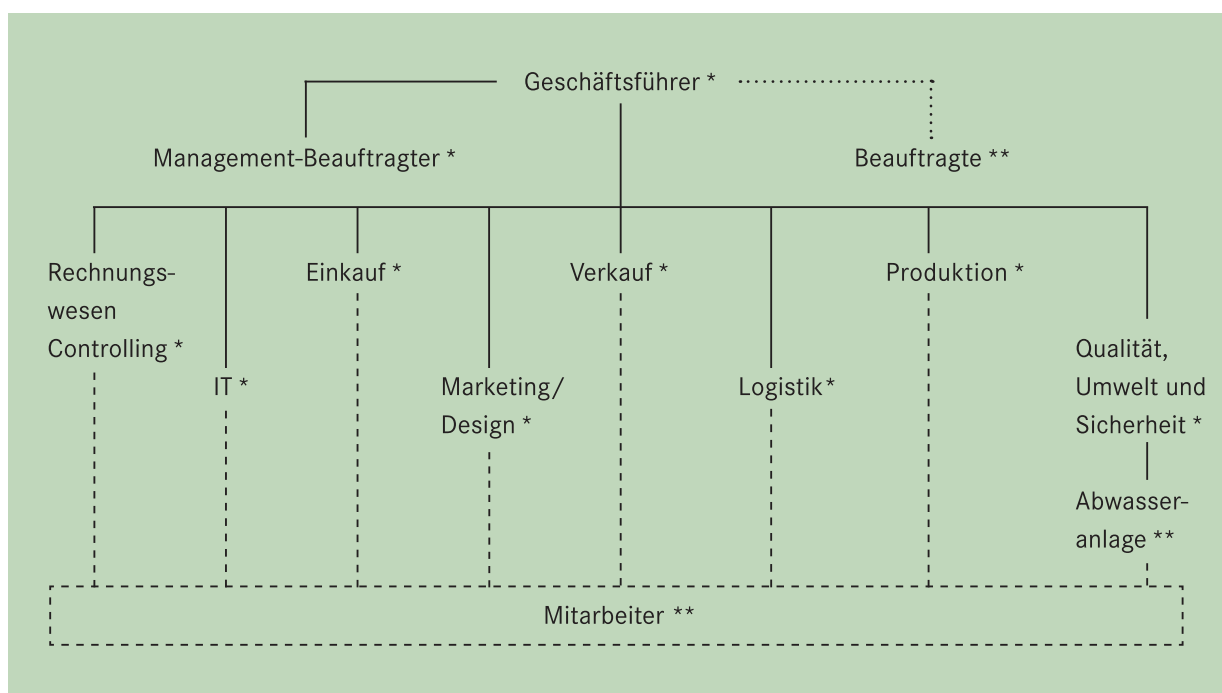
In Fragen unserer betrieblichen Umweltleistungen stehen wir mit der Öffentlichkeit und den Behörden in einem offenen und konstruktiven Dialog.

Bei allem Handeln im Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt - ob als Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Geschäftspartner oder im gesellschaftlichen Umfeld.



Umweltmanagement und Öko-Audit-System

Die folgende Abbildung gibt in Anlehnung an das Organigramm von Paper+Design GmbH tabletop einen Überblick über Verantwortlichkeiten im betrieblichen Umweltmanagement.



* Ständige Mitglieder im Leitungskreis

** Nichtständige Mitglieder im Leitungskreis: Leitung Abteilung Technik, Mitarbeiter Abwasserbehandlung, Betriebsarzt, Beauftragte für Zoll, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Brandschutz

Zur Umsetzung der Unternehmenspolitik mit den daraus resultierenden Umweltverpflichtungen und zum Ausbau der erreichten Umweltstandards ist ein leistungsstarkes Managementsystem notwendig.

Die Umsetzung des Managementsystems erfolgt auf den Grundlagen der ISO 14001 und der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III. Wir verpflichten uns zu einer nachhaltigen und kontinuierlichen Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes.

Organisation des betrieblichen Umweltschutzes

Die Gesamtverantwortung für das Managementsystem obliegt der Geschäftsführung. Sie wird in allen Umweltangelegenheiten durch den Managementbeauftragten und den Abteilungsleitungen unterstützt.

Der Managementbeauftragte ist für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems verantwortlich.

Umweltdokumentation

In betrieblichen Anweisungen ist das Umweltmanagementsystem beschrieben.

Diese definieren Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Abläufe umweltrelevanter Prozesse und führen die Informationen und Unterlagen zusammen, die zur Einhaltung und Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes notwendig sind.

Alle Vorgabedokumente und Bezugsdokumente können von unseren Mitarbeitern über das Intranet abgerufen werden.





Für die Anpassung des Handbuchs an die aktuellen Vorgaben aus der Unternehmenspolitik ist der Managementbeauftragte verantwortlich. In 2016 ist im Zuge der Normenaktualisierung das Handbuch an die Anforderungen der Norm ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 angepasst worden. Ebenso sind die Standards des FSC®, des IFS HPC, der SMETA sowie die Anforderungen der SWAN-Zertifizierung integriert.

Umweltschutz als Führungsaufgabe

Die Einbeziehung des betrieblichen Umweltschutzes in die monatlichen Besprechungen des Leitungskreises ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Aktuelle Informationen, Auswertungen und Tendenzen werden aufgenommen, Maßnahmen eingeleitet und Projekte verabschiedet. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung, Abteilungsleiter und Mitarbeiter an den Entwicklungen im betrieblichen Umweltschutz teilhaben.



Schulung, Bewusstsein und Kompetenzen

Ein zuverlässiger Informationsaustausch ist für eine ständige Verbesserung eines Managementsystems von großer Bedeutung.

In diesem Bewusstsein haben wir definierte Informationsstrukturen in der Paper+Design GmbH tabletop erstellt. Alle Mitarbeiter können sich über das betriebliche Ideenmanagement direkt in die Weiterentwicklung des bestehenden Systems einbringen. Der Anspruch einer lernenden Organisation soll jederzeit umsetzbar sein.



Regelmäßige Informationsveranstaltungen dienen dem Kompetenzaufbau, der Motivation und der Vertiefung relevanten Umweltwissens. Durch die Mitgliedschaft in der Umweltallianz Sachsen haben wir ein Netzwerk zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit im Umweltschutz.

Internes Audit und Managementreview

Sowohl zur Feststellung des Ist-Zustandes als auch zur stetigen Verbesserung und Optimierung unserer Handlungsweisen werden jährlich interne Audits durchgeführt. Sie dienen neben der ständigen Eigenkontrolle am Arbeitsplatz einer umfassenden Feststellung des aktuellen Standes im Umweltschutz von Paper+Design GmbH tabletop.

Für das Jahr 2017 sind Audits entsprechend der internen Planung durchgeführt worden. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass alle Mitarbeiter an einer stetigen Verbesserung der Umweltleistungen arbeiten und gesetzliche Anforderungen erfüllt werden.

Im Ergebnis der jährlichen internen Umweltaudits bewertet der Geschäftsführer das Umweltmanagementsystem und erarbeitet die Managementbewertung. Darin erfolgt sowohl eine Beurteilung der erreichten Umweltziele als auch die Bewertung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Darüber hinaus erfolgen über die betriebliche Maßnahmenplanung im Rahmen von Managementsitzungen der Geschäftsleitung Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise im betrieblichen Umweltmanagementsystem.

Umweltaspekte



Durch den Betrieb und die damit verbundenen Tätigkeiten wirkt Paper+Design zwangsläufig auf die Umwelt ein.

Die Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt nach den Vorgaben der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III in Form eines A-B-C-Schemas anhand der folgenden Bewertungskriterien:

- Dem Umweltschädigungspotential
- Dem Ausmaß und Häufigkeit des Umweltaspekts
- Der Bedeutung für interessierte Kreise und Beschäftigte
- Dem Vorliegen von Anforderungen aus Rechtsvorschriften

Direkte Umweltaspekte

Es bleibt auch weiterhin unsere Aufgabe, direkte und indirekte Umweltaspekte so zu beeinflussen, dass eine umweltfreundliche Produktion möglich ist.

Direkte Umweltaspekte sind verbunden mit Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von Paper+Design, die beeinflusst und überwacht werden können. Sie werden durch interne Managemententscheidungen kontrolliert.

Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis der Interaktion von Paper+Design mit Dritten.

Sie können nicht umfänglich vom Unternehmen beeinflusst werden und Paper+Design kann lediglich Einfluss auf Geschäftspartner nehmen, um eine Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen.

Umweltaspekte bei Paper+Design GmbH tabletop	Umweltaspekte		Wesentliche Umweltaspekte
	Direkt	Indirekt	
Einsatz von Rohstoffen und Materialien	✓		✓
Energieverbrauch	✓		✓
Anfall von Abfall	✓		✓
Wasserversorgung / Anfall von Abwasser	✓		✓
Einsatz von Gefahrstoffen	✓		✓
Entstehung von Emissionen	✓		
Bodennutzung	✓		
Umweltleistungen unserer Lieferanten und Kunden		✓	
Recyclingfähigkeit und Unbedenklichkeit von Produkten	✓		✓
Verkehr / Transport		✓	
Gesetzliche, Vorschriften und Verordnungen		✓	✓
Notfallvorsorge	✓		✓

Wir möchten eine Transparenz unserer Umweltaktivitäten erreichen. Dazu sind auf den folgenden Seiten unsere In- und Output-Kennzahlen aufgeführt und erläutert.

Input- und Outputkennzahlen



Input-Kennzahlen

Input-Kennzahlen	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
Bedruckstoffe ¹	t	6.777	6.779	6.326	7.366	7.116
Druckfarben	t	646	655	596	604	596
Folie	t	176	200	174	174	211
Kartonagen	Mio Stk	5,94	6,60	6,32	6,87	6,70
Strom	MWh	3.241	3.307	3.013	3.136	2.950
Gas	MWh	1.154	949	1.152	1.175	1.268
Dieselmkraftstoff	MWh	179	182	172	186	209
Trinkwasser	m³	1.197	2.236	2.060	1.901	1.488
Brauchwasser	m³	3.722	2.220	2.375	2.790	2.829

Output-Kennzahlen

Output-Kennzahlen	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
Produktmenge	t	7.171	7.138	6.572	7.561	7.319

Nicht gefährlicher Abfall

Zur Verwertung ²	t	610	694	691	767	841
Zur Beseitigung	t	0	0	0	0	0

Gefährlicher Abfall

Zur Verwertung	t	0	0	13	19	14
Zur Beseitigung	t	1	2	1	0	0

Emissionen

CO ₂	t	334	285	311	307	337
CO	t	23	19	21	21	23
NO _x	t	193	159	174	178	192
SO ₂	t	1,38	1,13	1,24	1,27	1,37
PM	t	0,47	0,39	0,42	0,43	0,46

Die Emissionsdaten erfassen den betrieblichen Gas- und Dieselmverbrauch. Weitere Emissionswerte sowie Treibhausgase, die in der EMAS III-Verordnung angemerkt sind, sind nicht relevant.

Biologische Vielfalt	m²/PE	2,15	2,16	2,35	2,04	2,11
----------------------	-------	------	------	------	------	------

Die Vorjahreswerte der Produktmenge wurden nachträglich zur Erhöhung der Datengenauigkeit korrigiert. Infolge dessen ergeben sich Änderungen in den Diagrammen mit Bezug zur Produktmenge.

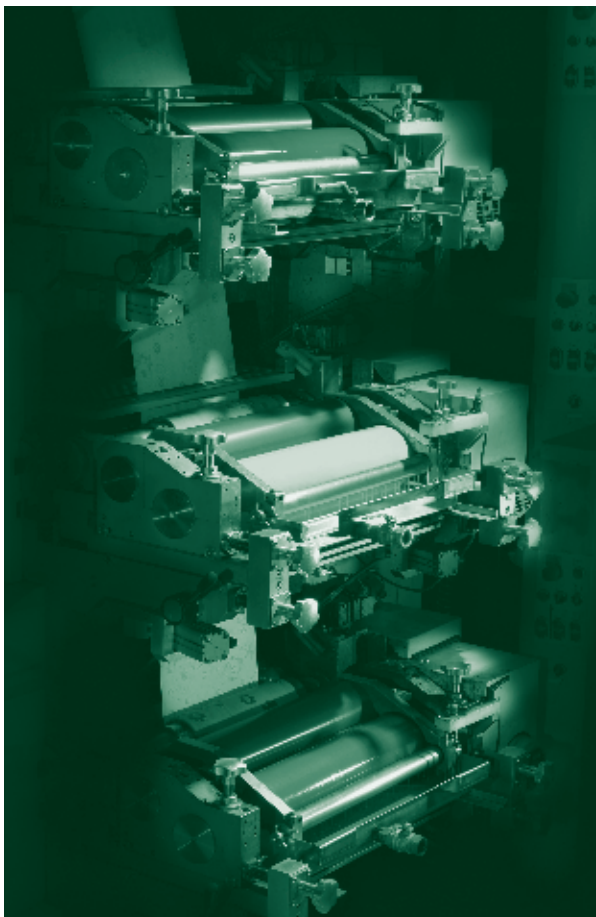
¹ Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies sowie weitere Verbundmaterialien.

² Die Abfallgruppen Tissue, Papier, Airlaid, Folien, Pappen und Gewerbeabfälle werden in Tonnen erfasst; die Abfallgruppe Hülsen wird in m³ erfasst und nach Kontrollwägungen umgerechnet.

PE Produktionseinheit (1.000 kg Produkt)

Erläuterungen zu den Input-Kennzahlen

Wir setzen für unsere Produktion sowohl nachwachsende, als auch nichterneuerbare Rohstoffe und Materialien ein.



Bedruckstoffe

Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid und Vlies. Tissue ist der Hauptbedruckstoff in der Produktion. Der Zellstoff wird chlorfrei gebleicht (TCF). Unsere gesamte Tissue-Produktion wurde 2011 auf FSC® umgestellt. Der Bedruckstoff Papier besteht aus 100 % Altpapier.

Farbe

Die eingesetzten Farben sind wasserbasiert und entsprechen den Forderungen der Europäischen Union und dem Deutschen Standard für Produkte im Kontakt mit Lebensmitteln.

Wir legen sehr großen Wert darauf, dass diese Voraussetzungen von unseren Lieferanten in Form von Unbedenklichkeitserklärungen oder Zertifikaten bestätigt sind. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Farbsysteme unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik.

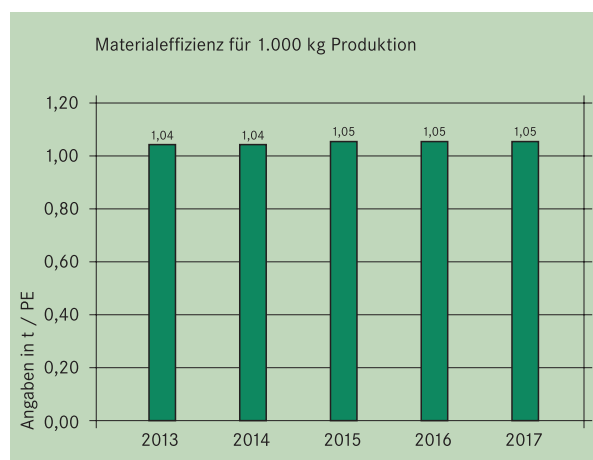
Folie

Die Produkte werden mit Folie verpackt. Die Folien entsprechen den Forderungen der Lebensmittelindustrie, die durch die Bestimmungen der EU-VO (EG) Nr. 1935/2004 Rahmenverordnung für Bedarfsgegenstände und nationaler Bestimmungen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz) festgelegt sind. Durch einen hohen Automatisierungsgrad ist der Einsatz von Folienmaterial weitestgehend optimiert.

Hilfsstoffe

Die Anwendung von Hilfsstoffen in Art und Menge ist auftragsabhängig. Den Kundenwünschen entsprechend werden Pappen und Kartonagen zur Produktabstärkung für den Transportweg eingesetzt.

Betriebsintern werden als weitere Hilfsmittel Walzenreiniger, Chemikalien zur Abwasserbehandlung und in kleinen Mengen Materialien für die Instandhaltung eingesetzt.



Die Materialeffizienz setzt sich zusammen aus dem Verhältnis Einsatzstoffe (Bedruckstoffe, Farbe) und Produktmenge.



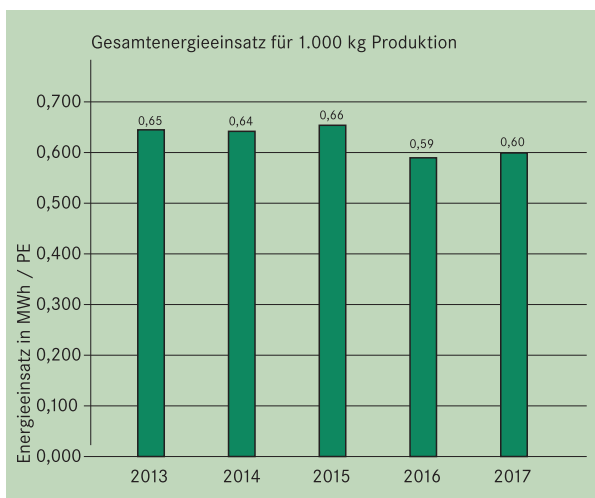
Energie

Die Energienutzung ist mit dem Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien verbunden und bedingt Emissionen von CO₂ und anderen Luftschadstoffen.

Alle Produktionslinien werden ausschließlich mit Erdgas und Elektroenergie versorgt. Dieselkraftstoff wird für den betriebsinternen Staplerverkehr und für Dienstfahrzeuge benötigt.

Die auf die Produktionsmengen bezogenen Energiekennzahlen sind seit 2013 auf einem relativ konstanten Niveau.

Durch Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED im Jahr 2016 ist eine Einsparung im Gesamtenergieverbrauch zu verzeichnen. Trotz Inbetriebnahme einer weiteren Konfektionsanlage im Bereich der Tischdeckenfertigung im Juli 2016 konnte der Energieverbrauch auch 2017 auf gleichem Niveau gehalten werden.



Die Energieformen Strom, Erdgas und Diesel werden in eine einheitliche Energiebasis in MWh umgerechnet.

Für Erdgas ergibt sich für uns eine Energieumrechnung von 11,226 kWh/m³ und 9,92 kWh/l für Dieselkraftstoff.

Der Energiemix für Strom und Wärme setzt sich wie folgt zusammen:

Nichtererneuerbare Energie: 64 %

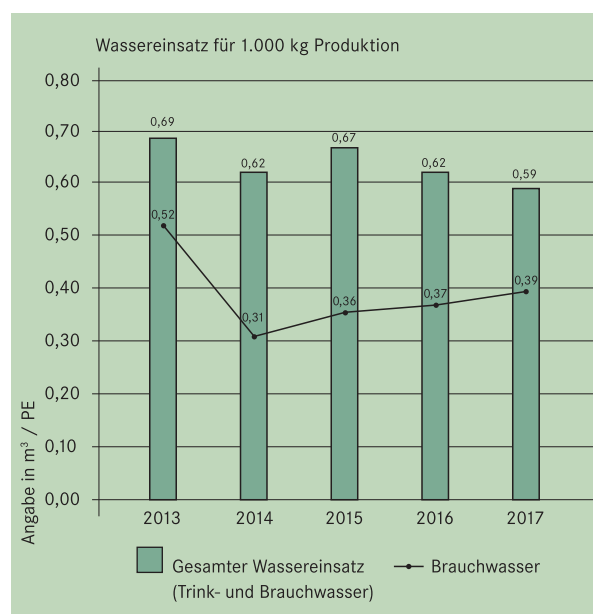
Erneuerbare Energie: 36 %



Wasser

Das Trinkwasser wird ausschließlich für die Verdünnung von Druckfarben und zur Sanitärnutzung eingesetzt.

Für verschiedene betriebliche Prozesse, zum Beispiel die Reinigung von Drucksleeves, wird Brauchwasser verwendet. Dieses Brauchwasser setzt sich aus Niederschlagswasser und Sickerwasser zusammen.



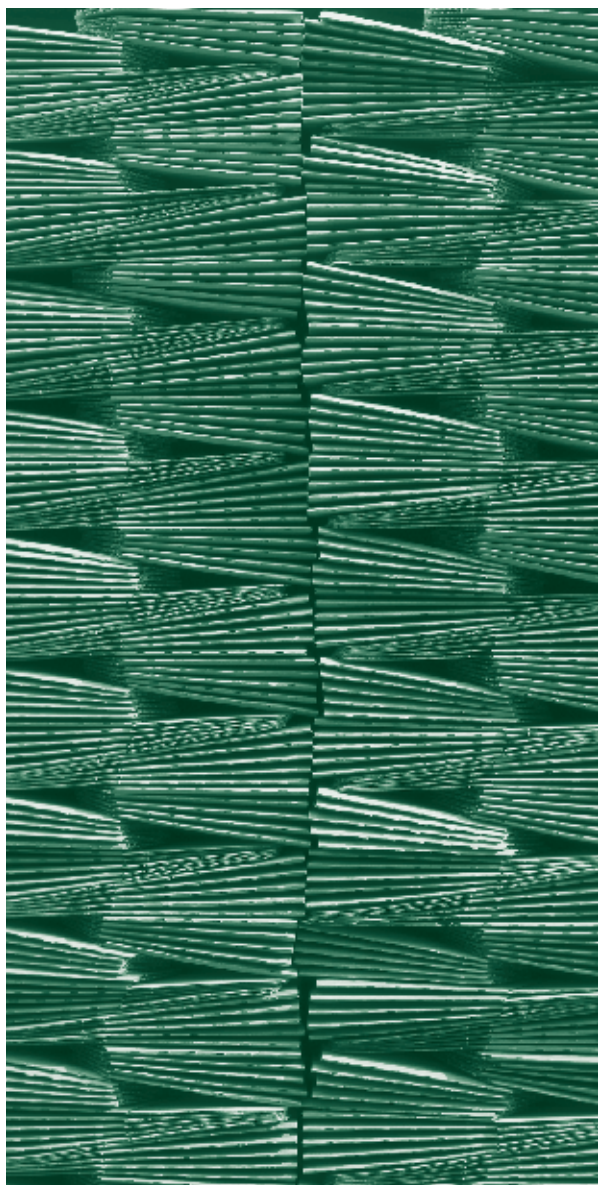
Unser 2014 gesetztes Ziel zur Reduzierung des relativen Wasserverbrauchs pro Produktionseinheit auf 0,6 m³/t Produktion wurde im Jahr 2017 erreicht. Durch maschinelle Reinigungsapparaturen im Bereich der Serviettenproduktion konnte die Anzahl der Spülprozesse gesenkt werden.

Erläuterungen zu den Output-Kennzahlen

Produktmenge

Die Produktmenge spiegelt nur die bedruckten Stoffe wider und beinhaltet nicht die vollständigen Verpackungen, da aufgrund einer jeweils unterschiedlichen Packungsgröße keine aussagekräftigen Vergleiche angestellt werden können. Lediglich Verpackungsfolien wurden in die Betrachtung einbezogen.

Die möglichen Verpackungsgrößen können unter dem Punkt Technische Daten abgelesen werden.



Abfälle zur Verwertung

Die Abfallfraktionen zur Verwertung wurden im Jahr 2016 neu aufgestellt. Im Ergebnis ergibt sich rückwirkend für die Jahre 2013 bis 2017 ein Anstieg des relativen Abfallaufkommens zur Verwertung.

Tissue und Papier

Tissue- und Papierabfälle werden vor ihrer Verwertung gesammelt und in Pressen verdichtet. Kleinere Fertigungsaufträge führen produktionsbedingt zu einem relativ größeren Abfallaufkommen.

Airlaid / Vlies

Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe (Latexverbindungen) sind diese Bedruckstoffe nicht als gefährlich eingestuft und werden einer Verwertung zugeführt.

Kleinere Aufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Folien

Folien fallen sowohl im Wareneingang als auch als Produktionsabfall an.

Pappen- und Hülsenabfälle

Pappen- und Hülsenabfälle resultieren aus Kartonagen und den Resten der eingesetzten bedruckbaren Materialien. Jede Rolle ist auf eine Papphülse gewickelt.

Mit wachsender Produktionsmenge steigen die Hülsenabfälle.

Der Hülsenabfall wird nicht gepresst. Pappen werden über eine Papppresse entsorgt.

Gewerbeabfall

Der Gewerbemüll ist haushälterisch.

Die Abfallmenge ist abhängig von den Produktionsaufträgen. Werden viele kleinere Produktionsaufträge bearbeitet, kommt es aufgrund der Einstellungsarbeiten zu einem höheren Abfallaufkommen. Produktionstechnisch wird darauf hingearbeitet, dass trotz dieser Tendenz die Abfallmenge kontrolliert abgesenkt werden kann.



Waschemulsion

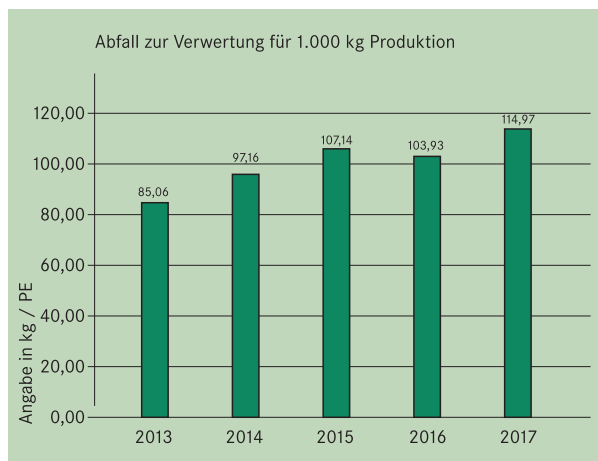
Dieser flüssige Abfall fällt bei Reinigungsprozessen im Bereich der Produktion an.

Die Emulsion befindet sich in einem geschlossenen Behälter und wird regelmäßig durch einen Entsorgungsfachbetrieb eingesammelt und einer Verwertung zugeführt.

Durch die externe Entsorgung kann unsere firmeneigene Abwasserbehandlungsanlage entlastet werden.

Schlämme aus der Abwasserbehandlung

Unser Produktionsabwasser wird in einer modernen Abwasserbehandlungsanlage aufbereitet. Die enthaltenen Farbstoffe werden in einem mehrstufigen Verfahren abgetrennt, so dass nur gereinigtes Produktionsabwasser in die Kanalisation gelangen kann. Die bei der Abwasseraufbereitung entstehenden Schlämme werden von einem Entsorgungsfachbetrieb umwelttechnisch unbedenklich verwertet.



Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Abfallbilanz im Bereich der Abfälle zur Verwertung ergibt sich hauptsächlich aus einem Anstieg in den Abfallfraktionen Airlaid, Folie und Wellpappe.

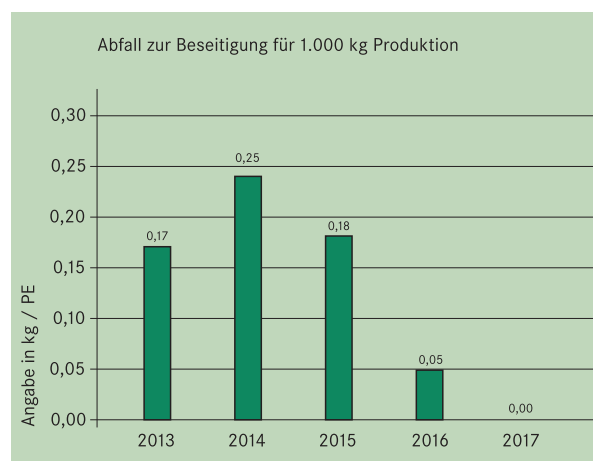
Im Bereich der Tischdeckenproduktion ist 2017 ein größerer Durchsatz an Bedruckstoffen zu verzeichnen, was produktionsbedingt auch zu mehr Abfällen führt.

Die Entsorgung von Restanten im Bereich Wellpappe und Folien hat einen weiteren Anstieg im Bereich Abfälle zur Verwertung zur Folge.

Abfälle zur Beseitigung

Nach der Aktualisierung der Abfallkategorien im Jahr 2016 hat sich eine deutliche Verschiebung des Abfallaufkommens hin zu der Abfallkategorie Abfall zur Verwertung ergeben.

Abfälle zur Beseitigung fallen ausschließlich im Produktionsbereich an.



Abfälle zur Beseitigung bestehen ausschließlich aus dem betrieblichen Hilfsstoff Rasterwalzenreiniger. Die zu Reinigungszwecken eingesetzte Flüssigkeit wird nach Gebrauch gesammelt und von einem Entsorgungsfachbetrieb umweltverträglich beseitigt.

Im Jahr 2017 wurden in dieser Abfallkategorie keine Entsorgungen vorgenommen.



Umweltprogramme und Umweltziele

Umwelt- aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant- wortung	Status
Energie	Reduzierung des Gesamt- energie-einsatzes Gas zur Raumheizung	Prüfung, inwieweit die derzeitigen Wärmeanlagen den betrieblichen Erfordernissen gerecht werden Nach Prüfung, Erstellung von Alter- nativsystemen zur Raumheizung	12/2018	Technik	Erreicht: Der Gasverbrauch 2017 konnte im Verhältnis zur produzierten Menge von 15 m³/t auf 13,7 m³/t gesenkt werden Weiterführung: Senkung des relativen Gasver- brauchs im Rahmen der Neuinstallation einer Maschine durch Planung alternativer Heiz- möglichkeiten
	Energieeinsparung und Gesundheitsschutz	Erarbeitung eines Belüftungskon- zeptes für die Produktionshallen	12/2018	Herr Wetzke	Erreicht: Das Belüftungskonzept konnte für die Produktions- halle 1 erfolgreich umge- setzt werden Weiterführung: In der Produktionshalle 2 müssen noch Anpassungen zur Optimierung vorgenom- men werden
	Erstellung eines Energie- managementsystems	Die Weiterführung bezieht sich auf weitere Schritte hin zu einem Energiemanagementsystem	12/2017	Herr Wetzke	Ausgesetzt
Wasser	Prüfung der Reduzierung des Chemikalieneinsatzes bei der Abwasserbehandlung	Erörterung Optimierungsmöglich- keiten bei der Abwasserbehandlung sowie der Schlammreduktion hinsichtlich Abfallvolumen	12/2018	Herr Wetzke	Neu
	Reduzierung des relativen Wasserverbrauchs pro Produktionseinheit auf 0,6m³/t Produktion	Nutzung technischer Reinigungsan- lagen; Weitere Strukturierung des Abwasserkreislaufs in der Servietten- und Tischdeckenproduktion	12/2017	Herr Wetzke	Erreicht: Das Ziel konnte für 2017 mit 0,59 m³ /t Produktion erreicht werden

Umwelt- aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant- wortung	Status
Abfall	Absolute Abfallminimierung in den Produktionsbereichen	Weiterhin wird ein kontinuierliches Kostencontrolling im Abfallmanagement umgesetzt, um Schwerpunkte in diesem Bereich besser zu koordinieren	06/2017	Herr Wetzke	Erreicht
	Abfalltrennung in allen Bereichen zur Erreichung einer Abfalltrennquote von 90%	Analyse zum Abfallaufkommen in den Produktionsbereichen. Erstellung eines Konzeptes zur systematischen Abfalltrennung	12/2018	Herr Wetzke	Neu
	Analyse der Abfallmengen zur Verwertung	Analyse der Abfallfraktionen: Folie, Papier/ Pappe, Airlaid, LCTC, Dunicell, Vlies	12/2018	Herr Wetzke	Neu
Rohstoff- einsatz	Beschaffung aller Bedruckstoffe auf Zellulosebasis aus nachhaltiger Waldwirtschaft	Umstellung aller Bedruckstoffe auf FSC-Material	12/2018	Einkauf	Neu

Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

Wir führen einen offenen Dialog über unsere Umweltaspekte, unsere Leistungsfähigkeit und unsere Produkte. Die Veröffentlichung dieser Umwelterklärung ist Teil des Dialoges. Sie soll unsere Kunden und Lieferanten, Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten informieren. Wir hoffen, alle über diese Erklärung hinausgehenden weiteren Fragen in einem offenen Dialog mit Ihnen besprechen zu können.

Schriftliche oder mündliche Anfragen, Auskunftswünsche oder Beschwerden werden jederzeit von Paper+Design entgegengenommen. Sie erreichen uns unter der Adresse:

Paper+Design GmbH tabletop • An der Heinzebank 15 • 09429 Wolkenstein/OT Hilmersdorf • Tel. 037 369 - 847 0

Unsere Ansprechpartner sind:

Geschäftsführer - Herr Wilbert Baerwaldt • Managementbeauftragter - Herr Thomas Wetzke

Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Der Unterzeichnende, Dr. Reiner Huba, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer D-V-0251, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Klasse 17.22: Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Paper+Design GmbH Tabletop, An der Heinzebank 15, 09429 Wolkenstein mit der Registrierungsnummer D-123-00058 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Kirchheimbolanden, den 05.02.2018



Dr. Reiner Huba

Umweltgutachter, DE-V-0251

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2019.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2021.

Begriffe und Abkürzungen

ISO 14001

Internationale Norm zur Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen. Anhand dieser Norm können Unternehmen zertifiziert werden.

EMAS III

Grundlage ist die Europäische Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, die Anforderungen an die Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen stellt. EMAS III geht über die Anforderungen der ISO 14001 hinaus, indem sie die teilnehmenden Unternehmen ihre Umweltleistungen in Form von Umwelterklärungen veröffentlichen lässt. Unternehmen werden nach EMAS III validiert.

FSC®

Der FSC® (Forest Stewardship Council®) wurde 1993 in Folge des Umweltgipfels von Rio ins Leben gerufen. Der FSC® ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Die Organisation wird weltweit von Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertretern indigener Völker, sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt.

Weitere Informationen unter www.fsc.org

SWAN Label

Das Nordic Ecolabel ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder und wurde 1989 vom Nordischen Ministerrat etabliert. Es ist ein freiwilliges Umweltzeichen für Produkte und Dienstleistungen und ist international anerkannt. Ziel des Umweltsiegels ist die Unterstützung eines nachhaltigen umweltbewussten Verbraucherverhaltens.

Weitere Informationen unter www.nordic-ecolabel.org

IFS HPC

Die IFS-Standards sind einheitliche internationale Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards, die

sicherstellen, dass die nach IFS-Standards zertifizierten Unternehmen gemäß der mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produzieren. Die Standards helfen bei der Umsetzung und Sicherstellung der Lebensmittel- bzw Produktsicherheit und -qualität bei den von ihnen vertriebenen Produkten bzw. erbrachten Services und geben allen Produzenten bzw. Servicedienstleistern einheitliche und gleiche Vorgaben, die ihre Kunden erwarten. Weitere Informationen unter: www.ifs-certification.com

TCF

»Totally Chlorine Free« bedeutet, dass der Zellstoff ohne Chlor/Chlorverbindungen gebleicht wurde. Alle in unserer Produktion eingesetzten Bedruckstoffe sind TCF.

Sleeve

Bezeichnung für Flexodruckformen aus Gummi.

Papier

Alle eingesetzten Papiersorten sind zu 100% aus Recyclingpapieren hergestellt.

Airlaid

Mit Bindemittel zusätzlich verfestigter Zellstoff.

Tissue

In einer Papiermaschine trocken gekrepptes, mehrlagig verbundenes Papier aus Zellstoff oder Holzschliff von niedrigem Flächengewicht.

Vlies

Papierartiges Flächengebilde, das ohne vorherige Garnbildung durch Zusammenbringen und Verfestigen von Fasern entsteht.

Paper + Design

tabletop®

Paper+Design GmbH tabletop

An der Heinzebank 15

D - 09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Phone: +49(0) 37 369 - 84 70

Fax: +49(0) 37 369 - 84 720

Internet: www.paper-design.de

E-Mail: info@paper-design.de